

5. Kontakte für Neuzugezogene
6. Kraft schöpfen aus der Musik
7. Sorgen und Wehwehchen vergessen
8. anderen eine Freude machen
9. zur Ruhe kommen, sich sammeln und konzentrieren
10. Stressabbau
11. eventuell Trauerverarbeitung
12. Geselligkeit, Kontakt zu anderen, Gemeinschaftserlebnis
13. eventuell Partnersuche
14. Das eigene Geschick einbringen
(Dekoration-Programmgestaltung- Homepage)
15. Private Feste sind nicht mehr öd und leer (Hochzeit, runde Geburtstage, Goldene Hochzeit)
16. Vielfältigkeit der Literatur
17. Singstunde als Ausgleich zum Alltag
18. Konzertreisen
19. Der Chor ermöglicht distanzierte Freundschaften
20. Schulung des Gehörs
21. Schulung der Atmung
22. Schulung der Sprachartikulation
23. Schulung des künstlerischen Verständnisses
24. Schulung der sozialen Verantwortung in der Gemeinschaft

Organisation einer Mitgliederwerbe-Aktion

- Erstellen einer Liste pro Straße
- Durcharbeiten der Listen auf Adressen durch Sänger, die sich in dieser Straße auskennen
- Schreiben eines Briefes an die bestimmten Adressen
- Bestimmen der 2-er Gruppen für die Besuche bei den Briefempfängern
- Besuchen der Briefempfänger eine Woche nach Erhalt des Briefes
- Versuchen mit guten Argumenten zu überzeugen.

Was tun, wenn sich gar kein Erfolg einstellt.

Auf jeden Fall zusammen bleiben und vielleicht die Proben sogar in den Nachmittag verlegen, wenn man abends nicht mehr aus dem Haus will. Auch mit ein- oder zweistimmigen Liedern kann man sich selbst und vielleicht Senioren im Altersheim eine Freude machen.

Ausführlichere und weiterführende Informationen:

Dr. Hartmut Lutschewitz (2013): VEREINSMARKETING. Was Gesangvereine erfolgreich macht. Ein Praxisbuch für den Vereinsvorstand mit Fallbeispiel und Lösungswegen.

BWB Verlag & Mediendienste, Heidelberg 2013, **ISBN 978-3-9815327-2-2**

Dr. Hartmut Lutschewitz und auch ich sind gerne bereit, Seminare zu diesem Thema direkt vor Ort zu geben. Kontaktdaten erfahren Sie beim Badischen Chorverband.